

WEIHNACHTEN bei *shoes 'n' feet*



Frohes Fest

Liebe Kunden und Freunde!

Dezember 2022

Die Tage sind schon so kurz, dass sie eigentlich nur wieder länger werden können, und von Montag bis Freitag gehe ich im Dunkeln aus dem Haus und komme im Dunkeln wieder nach Hause: Wie gut, dass da die Weihnachtsbeleuchtung im Garten ein schönes Willkommen bereitet:



Überhaupt begleitet mich der **Garten in wunderbarer Weise** durchs Jahr:
Ist es doch gerade die Natur die mich immer wieder aufs Neue staunen lässt:



Farben, Gerüche und Charakterzüge kommen da in **Erinnerung** – zuerst die schüchtern herauslugenden Schneeglöckchen, dann die schon viel frecheren Tulpen in kräftigen Farben, bis zu den üppigen, maßlos übertreibenden Dahlien und Zinnien, die den ganzen Sommer bestimmen, im Herbst von den Sonnenblumen überstrahlt, ...



Und die Arbeit im Garten, erdet auf angenehme Weise; es liegt zwar an mir, die Grundlagen zu schaffen (heuer habe ich ein neues Hochbeet angelegt), die richtige Saat auszusuchen und für genügend Feuchtigkeit zu sorgen.

Ob die Ernte aber aufgeht, liegt nicht in meiner Hand:

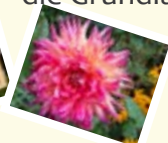
Umso größer die **Begeisterung** über die Ernte, die auch noch äußerst vielfältig ist: Die Himbeeren sind immer die ersten, von denen kann man gar nicht genug kriegen, über die Kirschen freuen sich vor allem die Vögel, danach die Zwetschken und dann wird's richtig übermäßig: Ribisel, Äpfel, Birnen, Brombeeren, ganz zu schweigen von Zucchini und Walnüssen. Genug, um sie mit anderen zu teilen...

Und eigentlich immer ist Gelegenheit für ein kleines **Gartenfest**.
Nach den Festen und dem Ernten kommt dann auch **das große Zusammenräumen**:

Blätter zusammenrechen und die letzten Walnüsse aufklauben
Die Dahlienknollen sind jetzt ausgegraben, und im Keller verstaut,
ja die Tulpenzwiebel schon eingepflanzt

Ein Jahreszyklus im Garten ist abgeschlossen.

Und die Freude auf ein neues Frühjahr, beginnt schon zu wachsen.....
(und für das eine oder andere Walnusskeks wird es bis dahin auch reichen)



Groß gedacht, ist so ein Garten gar kein schlechtes Beispiel für das Leben an sich:

Vorbereiten – Planen – die Grundlagen schaffen – säen – pflegen – Geduld haben – Ernten – Frieden schließen mit der dunklen Zeit, da wir uns sicher sein können, dass alles wieder aufblühen wird:



Mein Geschäft ist auch manchmal wie ein wunderbarer Garten:
Meist wäre ein bisschen mehr Aufräumen gut, aber man muss offen bleiben für Neues:

Unerwartet haben heuer 2 Mitarbeiter neue Wege gesucht, und unser Lehmädchen ihre Ausbildung abgebrochen. **Aber jeder Abschied ist auch eine Chance:**
Und so bin ich froh, dass wir mit Carina eine qualifizierte Verkäuferin mit **viel Erfahrung** in unserer Branche fürs Geschäft gefunden haben.

Meine jüngste Tochter (21) Gerlinde, die jetzt an der Meduni Molekularmedizin studiert, arbeitet geringfügig in der Werkstatt mit und im Jänner wird noch eine Absamerin bei uns in den Beruf hineinschnuppern.

Ja, die **Ausbildung** für unseren Beruf ist mir ein großes Anliegen:

Da ist es eine große Freude **Talent** und Fortschritt meiner Tochter Marlene (24) zu beobachten.

Marlene fehlen zur Meisterin noch 4 Kurswochen und 4 Prüfungen. Sie sammelt nun auch im Leistenbau schon Erfahrungen und ist eine **wertvolle Fachfrau** im Betrieb. Besondere Freude macht es uns, dass wir es erstmals geschafft haben, das Herz unseres Betriebes, nämlich das Schuhhandwerk, auch auf unserer Internetseite www.shoesnfeet.at zu präsentieren:



Auf den Seiten über Schuhe nach Maß, Schuhkollektion und vielen mehr sieht man einmal bildlich, über welche tolle Ernte wir uns freuen können: Schuhhandwerk lebt von **Tradition, Kreativität und Innovation:**

Unser Lehmädchen Stefanie, die ihre Berufsschule mit Auszeichnung abgeschlossen hat und, wie schon Marlene, 2-fache Landessiegerin im Lehrlingswettbewerb wurde, passt da gut zu uns, bringt sie doch ihre große Begeisterung, ihr Talent und ihren Fleiß für das **Schuhmacherinnenhandwerk** ein.

Ja, der Beruf des „Schusters“ und vor allem des Orthopädienschuhmachers wird zunehmend weiblich und es ist **eine Freude mein Handwerk mit anderen weiterzuentwickeln:**

Aber so stolz ich auf meine Frauen in der Familie bin, **so stolz bin ich auch** auf meine Söhne, die außerhalb des Berufs viel mit mir gemeinsam haben: Daniel (26) engagiert sich neben seinem Beruf als Diplomsozialbetreuer für Familienarbeit in einer Jugend und Kinder WG auch ehrenamtlich bei den Pfadfindern in Hall und österreichweit. Und mit Jonathan (23), bald Mechatronikermeister verbindet mich das genaue Arbeiten und die Fähigkeit Projekte voran zu treiben und verblüffenderweise auch die Art wie wir nachdenken.

Am Ende des Jahres bleibt eigentlich immer **eine große Dankbarkeit**, auch für die viele Inspiration durch mutige, kreative und liebevolle Kunden und Kundinnen, die uns mit ihrem **Lebensmut, Lebensfreude** und ihrer Tapferkeit immer wieder beeindrucken.



Nicht zuletzt durch ihr Beispiel – bleiben wir Schritt für Schritt dran unser Bestes zu geben: für Ihr Wohlbefinden.

Das tun wir am

Montag und Mittwoch von 8:00 – 13:00 und 15:00 – 17:00 und am Freitag durchgehend von 8:00 – 18:00 im Geschäft.

Dienstag und Donnerstag arbeiten wir ausschließlich an Ihren Produkten in unserer Werkstatt.

Heute ist meine Frau Elisabeth (mit der ich heuer Silberhochzeit feiern durfte - was für ein Fest) mit einigen Barbarazweigen ins Geschäft gekommen. So sagt uns auch dieser alte Brauch:

Mut schöpfen – an scheinbar toten Zweigen werden schon in ein paar Wochen **die ersten Blüten** zu sehen sein:

Frohes Fest und alles Gute für 2023

wünscht Ihnen Ihr Andreas Kotzbeck und das shoesnfeet - Team